

Mitteilungsblatt

des Schweizerischen Kirchengesangsbundes

www.kirchengesangsbund.ch

Geschäftsstelle: Heinz Gloor · Carmennaweg 63 · 7000 Chur

Telefon 081 353 15 66 · Mail: geschaeftsstelle@kirchengesangsbund.ch



Nummer 79

September 2012

Unsere nächsten Veranstaltungen

– Herbstsingwoche 7. bis 13. Oktober 2012 in der Kartause Ittingen

>>> Es hat noch einige Plätze frei für Kurzentschlossene <<<

Themen: - Der Genfer Psalter und Folgeschöpfungen von jüngeren Schweizer Komponisten
- Das Wirken von Johann Crüger: Gesangbuchlieder und Motetten

Musikalische Leitung: Kantor Andreas Egli
Stimmbildung: Markus J. Frey

Korrepetition: Helene Gräser-Büchi
Theologische Begleitung: Paul Kohler

Anmeldung: Markus J. Frey Tel 056 245 07 21 / 079 416 61 14 / chorwochen@kirchengesangsbund.ch

– Singwochenende anf.März 2013 in Liestal: **Ausschreibung auf Seite 2**

– Ostersingwoche 2013 auf dem Leuenberg: **Ausschreibung auf Seite 3**
(→ speziell geeignet für Sängerinnen und Sänger mit guter Chorerfahrung und Notenkenntnissen)



Musik kennt keine Altersgrenzen

Darum am 23. September 2012

JA zum neuen Verfassungsartikel IG jugend und musik

AUSSCHREIBUNG: Singwochenende 2013

Singwochenende zum 100. Geburtstag des Kirchenchors Liestal-Seltisberg

Thema: Kantate BWV 29 «Wir danken Dir Gott» von J. S. Bach

Gastgeber: Kirchenchor Liestal-Seltisberg

Leitung: Theresia Berlinger

Datum: 1. – 3. März 2013

Ort: Kirchgemeindehaus der ref. Stadtkirche Liestal

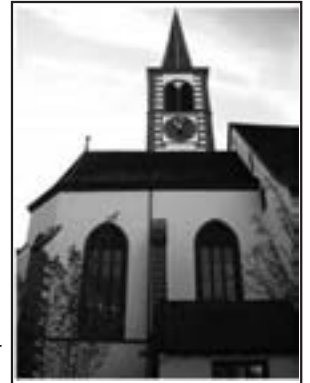
Kursgeld: Chor/Einzelmitglied CHF 50.–, Nichtmitglied CHF 75.–, Student CHF 25.–

Übernachtung: im Hotel Engel, Liestal: Einzelzimmer 2 Nächte CHF 280.–
Doppelzimmer 2 Nächte, pro Person CHF 160.–
in der Villa Burggarten, Liestal: Doppelzimmer 2 Nächte pro Person CHF 150.–

Verpflegung: Restaurant Schützenstube Liestal (jeweils CHF 25.– bis 30.–)

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen bis zum 31. Dezember 2012.

Anmeldung an: Markus J. Frey, Haus zum Einhorn, Mandacherstrasse 10, 5317 Hettenschwil
chorwochen@kirchengesangsbund.ch



Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____ Mailadresse: _____

Geb. Datum: _____ Tel. Nr.: _____ Stimmlage: _____

Kursgeld: SKGB Einzel-Chormitglied
Nichtmitglied Lehrling/Student

Übernachtung: Einzelzimmer Hotel Engel
Einzelzimmer Hotel Engel
Doppelzimmer Villa Burggarten

Sadtführung Freitag 17.00 Uhr

Verpflegung: Fr Abend Sa Mittag
Sa Abend So Mittag Vegetarische Verpflegung

Datum/Ort: _____ Unterschrift: _____

Bei Abmeldungen nach dem 1. Januar 2013 werden das Kursgeld und allfällige Hotelkosten berechnet.

Termine + Hinweise

- Die IG *Chorama* und *Europa Cantat* laden ein zum
4. Schweiz. Chorleiter/innen-Treffen: 19. und 20. Januar 2013 in Rapperswil
- **Abgeordneten-Versammlung** unseres Verbandes am 28. April 2013 in Köniz-Liebefeld

AUSSCHREIBUNG: Ostersingwoche 2013 auf dem Leuenberg

Wann: Ostermontag, 1. April 15 Uhr bis **Sonntag (!)**, 7. April nach dem Gottesdienst

Wo: Leuenberg, Tagungsort der reformierten Kirche, 4434 Hölstein / BL

Thema: Ez-chayim – Psalmen unter dem Lebensbaum

«Lebensbaum» heisst das Projekt des Europäischen Zentrums für jüdische Musik, wo die Psalmen-Gesänge der Synagogen des 19. Jahrhunderts wieder gepflegt werden: Musik für gemischte Chöre und Solisten mit Orgel-Begleitung. Psalmen im frühromantischen Ton mit einem gewissen Etwas: orientalische Würze oder die jüdische Lebensfreude, die man ihnen nicht zutraut, wenn man sie nicht kennt...

Der zweite Programm-Schwerpunkt: 2013 feiert das Werk von Albert Schweitzer (Lambarene) den 100. Geburtstag. Der Gottesdienst in Brugg ist die Eröffnung einer Albert-Schweitzer-Woche mit viel Musik von Joh. Seb. Bach.

Als Bestandteil dieser Ostersingwoche werden wir mit einigen der in der Ostersingwoche erarbeiteten Werken den **Gottesdienst vom Sonntag, 7. April 2013, 9.30 Uhr** in der Stadtkirche Brugg mitgestalten.

Musikalische Leitung:

Wolfgang Rothfahl, Kirchenmusiker und Theologe. 1983 bis 2000 Kantor und Pfarrer in Dietikon, seit 2000 Pfarrer an der Stadtkirche Brugg und Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste.

Claudia Moppert, für Chorassistenz und Stimmbildung ausgebildete Gesangslehrerin, Chorleiterin und Ergotherapeutin, lebt und arbeitet in Basel.

Theologische Begleitung: Christian Refardt, Pfarrer in Aarwangen BE.

Unterkunft (Vollpension pro Person pauschal)	Kursgeld
Doppelzimmer mit Du/WC Fr. 570.–	Für Mitglieder des SKGB Fr. 200.–
Einerzimmer mit Du/WC Fr. 750.–	Für Nicht-Mitglieder Fr. 250.–
Infrastrukturbeitrag Fr. 180.–	Lernende, Studierende Fr. 100.–

Noten Ein gebundenes Notenheft ist im Kursgeld inbegriffen. Es wird vor dem Kurs zugestellt

Mitbringen - Geselliges Singen 3, Reformiertes Gesangbuch
- event. Instrumente und Noten zum freien Musizieren (fakultativ)

Anmeldung Eduard Sidler, Talacherstr. 12, 8103 Unterengstringen, 044 750 18 00
eduard.sidler@sunrise.ch



Name: _____ Vorname: _____ Mailadresse: _____

Strasse: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Geb. Datum.: _____ im Studium: Ja

Stimmelage: _____ Mitgliedschaft: SKGB Einzelmitglied singe in SKGB-Chor

Ich/Wir wünsche(n): Doppel-Zimmer mit (Name)..... oder: Zuteilung möglich
 Einzel-Zimmer, wenn besetzt: Zuteilung in Doppelzimmer möglich: Ja Nein

Vegetarische Kost: Ja Nein Anreise: öff.Verkehr PW

Für PW-Fahrer: Anzahl freie Plätze:.....(mit Gepäck) zur Fahrt von Hölstein nach Brugg am Sonntag

Ich spiele folgendes Instrument:.....und bringe es mit.

Ich spiele Klavier Orgel und würde mich zur Verfügung stellen.

Besondere Mitteilungen: (z.B.: Diät etc.) _____

Datum/Ort: _____ Unterschrift: _____

Bei Abmeldungen, die nach dem 31. Dezember eintreffen, wird bis eins Monat vor Singwochenbeginn ein Drittel des Kursgeldes und für solche, die später eintreffen, das ganze Kursgeld berechnet.

Bericht von der Ostersingwoche 2012 auf dem Leuenberg

Die diesjährig Ostersingwoche stand unter der musikalischen Leitung von Kantor **Thomas Rink** und von **Silvia Kristina Hadorn** (Gesangs- und Klavierpädagogin), während die geistliche Begleitung in den Händen von Pfarrer Ulrich Graf lag. Thomas Rink hat seine Ausbildung zum Organisten und Chorleiter in Winterthur und Zürich absolviert. Seit September 2010 ist er Bezirkskantor im evangelischen Kirchenbezirk Überlingen-Stockach. Zudem ist er Mitleiter der SKGB-Chorleitertage und als Verlagsleiter des SKGB aktiv.

Ulrich Graf war bis zu seiner Pensionierung Pfarrer an der Stadtkirche Aarau. Er und seine Frau Verena sind selbst als Chorsänger und -sängerin tätig.

Die herzliche Begrüssung fand durch **Hermann Stamm**, Präsident des SKGB, und das Ehepaar Sidler statt. Die Leiter wurden mit «Vorschusslorbeeren» (schmuckes Keramikgefäss mit einer weissen Kalanchoe) beehrt und die Teilnehmenden erwartete auf dem Zimmer ein Osterhäschen, damit – wie Edi Sidler sagte – die Osterfreude nicht an der Reception hängen bleibt, sondern im ganzen Haus verbreitet wird. **Edi und Vreni Sidler** waren für die perfekte Organisation der Chorwoche sowohl im Vorder- wie im Hintergrund verantwortlich. Herzlichen Dank für euer Engagement für unser Wohl.

Das Wetter war eher kühl und durchwachsen, so dass niemand bedauern musste, schöne Frühlingstage im Proberaum zu verbringen. Trotzdem war es möglich, am Donnerstag einen Ausflug nach Ramllinsburg zu machen, wo wir die hervorragende Akustik der schiffsförmigen Kirche ausprobierten. Die Wanderung zurück durch den Frühlingwald tat allen gut.

Die Woche stand unter dem Motto «**Gelobt sei Gott im höchsten Thron**» und das Ziel der Chorwoche war am Sonntag in der Stadtkirche in **Zofingen** mehrere österliche Chorwerke im Gottesdienst zu singen. Thomas Rink wählte dafür Werke von Hugo Distler (1908–1942), Andreas Hammerschmidt (1611–1675) und Gottfried August Homilius (1714–1785), sowie «Nun saget Dank und lobt den Herren» von Philibert Jambe de Fer (1515–1566) und die Choralkantate «Gelobt sei Gott im höchsten Thron» von Hans Studer (1911–1984), die im Wechsel mit der Gemeinde gesungen wurde. Bei all dem unterstützte uns ein aus Chorsängerinnen gebildetes Instrumentalensemble

sehr wirkungsvoll. Im Anschluss an den Gottesdienst waren wir von der Kirchgemeinde zum Apéro eingeladen und absolvierten eine Stadtführung durch die schöne Altstadt mit anschliessendem gemeinsamem Mittagessen.

Thomas Rink, der zum ersten Mal den Chor der Ostersingwoche leitete, machte gleich zu Anfang einen Test, indem er uns Chorwerke aus dem «Geselligen Singen» vom Blatt singen liess, die wohl den meisten unbekannt waren. Das Ergebnis war eindeutig: Wir sind **keine Vom-Blattsänger und -sängerinnen**. Der Test ermöglichte Thomas Rink nun, die Werke in dem reichhaltigen Notenheft in Angriff zu nehmen, die den Möglichkeiten des Chors entsprachen.

Silvia Kristina Hadorn trug sehr viel dazu bei, dass wir alle mit «geölter» Kehle in die morgendliche Chorprobe einstiegen und auch am Nachmittag nicht abschlafften. Wer sich bei ihr auf einem Blatt eintrug, kam in den Genuss einer halben Stunde «Privatunterricht». Vielen Dank, liebe Silvia, es war wunderschön, dir zuzuhören und zuzusehen, wie du uns täglich fit gemacht und motiviert hast!

Ulrich Graf hielt Andachten über Osterberichte des Neuen Testaments und Lobpsalmen des Alten Testaments sowie das Magnificat und den Lobgesang des Simeon als neutestamentliche Psalmen. Diese Bibeltex te klangen vielfältig in den Chorwerken an.

Abends hatten wir Gelegenheit, uns Vorträge über «**Das Gotteslob – Warum wir in der Kirche musizieren**», die Praxis Instrumentalisten zur Unterstützung des Chores hinzuzuziehen (Adjuvanten) und über unsere Stimme und die Funktionen der Stimmorgane anzuhören.

Den Abschluss bildete wie immer der «Gesellige Abend», der jeweils mit Beiträgen von Singwochenteilnehmern und -teilnehmerinnen und mit dem Danke und der Übergabe von Geschenken an das Leiterteam gestaltet wird. Absoluter Höhepunkt des bunten Abends war eine musikalisch kabarettistische Darbietung von Silvia Kristina Hadorn! Vreni Sidler überreichte allen, die dieses Jahr einen runden Geburtstag feiern, eine kleine Musikerbiographie.

Die Osterchorwoche 2012 gehört der Vergangenheit an, aber die Melodien und Texte klingen weiter!

Gretel Seebass

Nachmeldungen für die Ehrentafel 2012

30 Jahre: Käthi Ryser in Biberist-Gerlafingen
Dölf Rawyler in Münchenbuchsee

60 Jahre Elisabeth Oechsli in Künsnacht
60 Jahre Annemarie Hölzli in Bern (Pauluschor)

40 Jahre: Regina Trachsel in Kandersteg

Der Zentralvorstand gratuliert den Gesangs-Jubilaren ganz herzlich und wünscht weiterhin viel Freude beim Singen!